

Presse-Information

Duisburg, 11. November 2019

Vorbereitungen zum „Welttag der Armen“ laufen auf Hochtouren

Wandgemälde in Taufkapelle von Liebfrauen fertiggestellt

Zum diesjährigen „Welttag der Armen“ widmet sich die katholische Kirche am 17. November sogenannten Hoffnungsorten, die Menschen in schwierigen Lebensumständen Mut machen, nicht aufzugeben und zu erfahren, dass sie nicht alleine sind. Einer dieser Orte in Duisburg ist die Schulstraße rund um die Kirche Liebfrauen in Bruckhausen. Wie wichtig dieser Ort und die hier möglichen positiven Erfahrungen für die Menschen im Duisburger Norden ist, das zeigt ein in der vergangenen Woche fertiggestelltes Wandgemälde in der Taufkapelle der Liebfrauenkirche. Denn das strotzt nur so von Hoffnung und Lebensfreude. ©

Entstanden ist das Gemälde unter Leitung der beiden kolumbianischen Künstler Anne Stickl und Warner Benitez, die gemeinsam mit rund 25 Teilnehmern aus Qualifizierungsmaßnahmen der katholischen Jugendberufshilfe Duisburger Werkkiste eine Woche lang daran gemalt haben. Was genau auf dem Gemälde hinter dem Taufbecken zu sehen ist und was zum Beispiel die große Sonne, der Paradiesbaum, die vielen Tiere und die abgebildeten Personen bedeuten sollen, das wollen die Künstler am 17. November beim Fest der Begegnung im Hamborner Abtei-Zentrum allen Gästen des Nachmittags im persönlichen Gespräch erläutern.

Fest der Begegnung stellt Menschen und ihre Hoffnungsorte vor

Beim Fest der Begegnung werden aber auch noch viele weitere Menschen zu Wort kommen, die vor allem im Duisburger Norden Hoffnungsorte gestalten oder für sich entdeckt haben. Mit vielen von ihnen wurden im Vorfeld des Welttags der Armen Interviews geführt, die an diesem Tag in einem Kurzfilm präsentiert werden sollen. Auch die Entstehung des Wandgemäldes wurde filmisch festgehalten und soll beim Fest der Begegnung gezeigt werden.

Das Fest beginnt am 17. November um 11.15 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in Anwesenheit von Generalvikar Klaus Pfeffer. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Mittagessen ins Abteizentrum geladen. „Mit

Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Auer
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14
0175 89 555 54

E eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de

Vorsitzender Stadtkonferenz:
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat
Daniel Wörmann

diesem Tag der Begegnung wollen wir Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammenbringen und ihnen ermöglichen, sich auf Augenhöhe zu begegnen, sich gegenseitig kennenzulernen und von den jeweiligen Lebensrealitäten ihrer Nachbarn mehr zu erfahren,“ sagt Schwester Mariotte Hillebrand, Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Johann. Sie bereitet den Tag zusammen mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus der Pfarrei vor.

Nach dem Mittagessen soll sich alles um das Thema „Hoffnung“ drehen. Hierzu gehört neben dem Kurzfilm mit den Interviews auch eine Präsentation von Bildern besonderer Hoffnungsorte, die Grundschul Kinder aus der Hausaufgabenhilfe von St. Franziskus im Ostacker, der Arche in Röttgersbach und dem Petershof in Marxloh gestaltet haben. Und die Gäste können auch selbst kreativ werden, indem sie für sich oder andere besondere Hoffnungskerzen gestalten.

Der Welttag der Armen wurde am 19. November 2017 weltweit erstmals begangen. Er soll auf Wunsch von Papst Franziskus jährlich gefeiert werden. Koordiniert wird die Aktion im Bistum Essen vom Bündnis „Gemeinsam solidarisch zum Welttag der Armen“. Zu diesem Bündnis gehören neben Adveniat, der Bank im Bistum Essen und den großen katholischen Verbänden u.a. auch der Petershof, das Projekt LebensWert, die Duisburger Werkkiste, das kath. Bildungswerk Duisburg sowie die Missionsärztlichen Schwestern.

Mit dem Welttag der Armen möchte das Bündnis Politik und Gesellschaft in Deutschland wachrütteln mit dem Ziel, die Armut in Deutschland, Lateinamerika und weltweit entschlossener zu bekämpfen. Unter dem Motto „Der Armen Hoffnung ist nicht für immer verloren“ lädt das Bündnis in diesem Jahr rund um den 17. November 2019 zu vielen Veranstaltungen an Hoffnungsorten im gesamten Bereich des Bistums Essen ein.

Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Auer
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14
0175 89 555 54

E eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de

Vorsitzender Stadtkonferenz:
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat
Daniel Wörmann